

# Inhaltsverzeichnis

ABBILDUNGSVERZEICHNIS.....	XV
TABELLENVERZEICHNIS .....	XVII
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS .....	XIX
<b>1 VERÄNDERUNGEN DURCH TECHNOLOGISCHEN FORTSCHRITT .....</b>	<b>1</b>
1.1 MOTIVATION UND AUSGANGSSITUATION .....	1
1.2 PROBLEMSTELLUNG DER ARBEIT.....	4
1.3 ZIEL DER ARBEIT .....	5
1.4 VORGEHEN UND AUFBAU DER ARBEIT .....	7
<b>2 PROZESSORIENTIERTE ZUSAMMENARBEIT – BESCHREIBUNG DER GRUNDLAGEN UND BASISBEGRIFFE .....</b>	<b>11</b>
2.1 GRUNDLAGEN DES GESCHÄFTSPROZESSMANAGEMENTS .....	11
2.1.1 Von der Funktions- zur Prozessorientierung.....	12
2.1.2 Geschäftsprozesse und ihr Management .....	17
2.1.2.1 Der Begriff des Geschäftsprozesses .....	17
2.1.2.2 Geschäftsprozessmanagement .....	20
2.1.2.3 Informationstechnologie und Geschäftsprozessmanagement .....	25
2.1.3 Modellierung und Modellierungsmethoden .....	29
2.1.4 Geschäftsprozessmodellierung mit ARIS .....	35
2.1.4.1 Der Architekturbegriff.....	35
2.1.4.2 Architektur Integrierter Informationssysteme .....	37
2.1.5 Prozessorientierte Rahmenwerke .....	40
2.1.5.1 Der Begriff des Rahmenwerks.....	40
2.1.5.2 ARIS-House of Business Engineering.....	42
2.1.5.3 House of Business Process Excellence.....	44
2.2 UNTERNEHMENSÜBERGREIFENDE ZUSAMMENARBEIT .....	45
2.2.1 Zusammenarbeit zwischen Unternehmen.....	46
2.2.2 Klassifizierungsmerkmale und Formen von Kooperationen.....	57
2.3 UNTERNEHMENSÜBERGREIFENDES GESCHÄFTSPROZESSMANAGEMENT .....	60
2.3.1 Von der internen zur unternehmensübergreifenden Prozessorientierung .....	61
2.3.2 Unternehmensübergreifende Geschäftsprozesse .....	65
2.3.3 Prozessorientiertes Kooperationsmanagement als Diskursbereich .....	70

<b>3</b>	<b>KONZEPTE UND METHODEN ZUM PROZESSORIENTIERTEN KOOPERATIONSMANAGEMENT</b> .....	<b>75</b>
3.1	SICHTENKONZEPT ZUR KOMPLEXITÄTSREDUKTION .....	75
3.2	MODELLIERUNGSMETHODEN ZUM PROZESSORIENTIERTEN KOOPERATIONSMANAGEMENT .....	78
3.2.1	Globaler Produktbaum .....	80
3.2.2	Wertschöpfungsnetzdiagramm .....	83
3.2.3	Wertschöpfungskettendiagramm .....	89
3.2.4	Ereignisgesteuerte Prozesskette .....	92
3.2.5	Prozessmodulkette .....	98
3.2.6	Zwischenfazit.....	106
<b>4</b>	<b>VORGEHENSMODELL ZUM PROZESSORIENTIERTEN KOOPERATIONSMANAGEMENT</b> .....	<b>109</b>
4.1	VORGEHENSMODELLE .....	110
4.1.1	Der Begriff des Vorgehensmodells.....	110
4.1.2	Vorgehensmodelle für das Management von Geschäftsprozessen .....	114
4.1.3	Vorgehensmodelle für das Management von Kooperationen.....	119
4.1.4	Vorgehensmodelle für die unternehmensübergreifende Prozessbetrachtung .....	123
4.1.5	Prozessorientierte Vorgehensmodelle als Diskursbereich .....	126
4.2	GROBSTRUKTUR DES VORGEHENSMODELLS .....	127
4.3	DETAILBESCHREIBUNG DES VORGEHENSMODELLS .....	133
4.3.1	Problematik der gemeinsamen Zielsetzung .....	134
4.3.2	Entstehungsphase.....	138
4.3.2.1	Initiierungsphase .....	138
4.3.2.1.1	Analyse der Unternehmenssituation.....	138
4.3.2.1.2	Kooperationsentscheidung .....	141
4.3.2.1.3	Unternehmensinterne Kooperationsausrichtung .....	142
4.3.2.2	Erkundungsphase .....	144
4.3.2.2.1	Anforderungsprofil potenzieller Partner .....	145
4.3.2.2.2	Partnersuche, -evaluierung und -identifikation .....	146
4.3.2.2.3	Kontaktaufnahme und Partnergewinnung.....	147
4.3.3	Phase 1: Globale Kooperationsstrategie .....	153
4.3.3.1	Beginn der Verhandlungen mit den Kooperationspartnern.....	155

4.3.3.2	Festlegung der Vorgehensweise bei der Modellierung.....	155
4.3.3.3	Festlegung des gemeinsamen Leistungsbündels.....	159
4.3.3.4	Analyse der Kooperationspartner .....	160
4.3.3.5	Erstellen des kooperativen Wertschöpfungskettendiagramms .	163
4.3.3.6	Definition der technologischen Rahmenbedingungen.....	164
4.3.3.7	Festlegung der Kooperationsarchitektur.....	166
4.3.4	Phase 2: Lokales Soll-Konzept.....	167
4.3.4.1	Identifikation des Verantwortungsbereichs .....	168
4.3.4.2	Ermitteln der internen Prozesse .....	169
4.3.4.3	Soll-/Ist-Vergleich .....	169
4.3.4.4	Erstellung öffentlicher Prozesse .....	169
4.3.5	Phase 3: Globales Soll-Konzept.....	175
4.3.5.1	Identifizierung übereinstimmender Informationsobjekte .....	177
4.3.5.2	Erstellung der Prozessmodulkette.....	178
4.3.5.3	Überprüfung der erstellten Soll-Konzepte.....	180
4.3.5.4	Schließen des Kooperationsvertrages .....	180
4.3.5.5	Kreislauf zwischen den einzelnen Phasen 1 – 3 .....	181
4.3.6	Phase 4: Lokale Umsetzung .....	183
4.3.6.1	Austausch der öffentlichen Prozesse .....	184
4.3.6.2	Anpassung der lokalen Prozesse.....	187
4.3.6.3	Modellhafte Definition der Schnittstellen.....	187
4.3.6.4	Umsetzung der lokalen Soll-Konzepte .....	189
4.3.7	Phase 5: Globale Durchführung .....	191
4.3.8	Rekonfigurationsphase .....	193
4.3.9	Phasenbegleitendes, prozessorientiertes Controlling .....	197
<b>5</b>	<b>ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK .....</b>	<b>205</b>
	<b>ANHANG.....</b>	<b>211</b>
	<b>LITERATURVERZEICHNIS.....</b>	<b>213</b>